KUPFERSTICHE
UND
HOLZSCHNITTE
ALTER MEISTER
IN NACHBILDUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON DER

DIRECTION DER REICHSDRUCKEREI

UNTER MITWIRKUNG VON

DR. F. LIPPMANN

DIRECTOR DES K. KUPFERSTICHKABINETS IN BERLIN

MAPPE II

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN
1890

KUPFERSTICHE
UND
HOLZSCHNITTE
ALTER MEISTER
IN NACHBILDUNGEN

HERAUSGEGEBEN VON DER

DIRECTION DER REICHSDRUCKEREI

UNTER MITWIRKUNG VON

DR. F. LIPPMANN

DIRECTOR DES K. KUPFERSTICHKABINETS IN BERLIN

MAPPE II

G. GROTE'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

BERLIN

1890

INHALT

DER

II. MAPPE

KUPFERSTICHE

DEUTSCHE SCHULE

MARTIN SCHONGAUER.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

1. Die Anbetung der hl. Drei Könige. *K. K. Hofbibliothek, Wien.*) (B. 6.)*

ALBRECHT DÜRER.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

2. Die Madonna auf der Mondsichel stehend. *K. M. B. (B. 30.)*

2a. Die Madonna mit der Meerkatze. *K. M. B. (B. 42.)*

3. Maria am Zaun. *K. M. B. (B. 34.)*

3a. Maria an der Mauer. *K. M. B. (B. 40.)*

4. Der büssende hl. Hieronymus. *Albertina, Wien. (B. 59.)*
Ein gänzlich mit der Schneidenadel gefertigtes Blatt.

5. Ritter, Tod und Teufel. *K. M. B. (B. 98.)*

HANS SEBALD BEHAM, *Maler, Kupferstecher und Holzschnittzeichner, vielleicht auch selbst Holzschneider, geboren 1500 wahrscheinlich zu Nürnberg, ausgebildet unter dem Einfluss Dürers und der italienischen Kunst, thätig bis 1524 in Nürnberg, seit 1534 in Frankfurt a. M. ansässig, wo er 1550 starb. Beham ist das Haupt der sogenannten »Deutschen Kleinmeister«, einer Gruppe von Kupferstechern des XVI Jahrhunderts, die ihre Blätter meist in kleinem Format mit zartester Behandlung ausführten.*

6. Die Thaten des Hercules. *K. M. B. (B. 96—107.)*
Eine Folge von 12 kleinen Blättchen.

DANIEL CHODOWIECKI, *Maler, Radirer, geboren zu Danzig 1726, thätig zu Berlin, gestorben ebenda 1801, als fruchtbarer Illustrator und Darsteller des bürgerlichen Lebens der hervorragendste deutsche Künstler des XVIII Jahrhunderts.*
W. Engelmann: Daniel Chodowiecki's sämmtliche Kupferstiche etc. Leipzig. 1877. 8°.

7. Illustrationen zu Lessings Minna von Barnhelm. *K. M. B. (E. 52.)*
Diese Illustrationen wurden von Chodowiecki zweimal in fast genau gleicher Weise ausgeführt. Die Exemplare der Ausgabe E. 52 zeigen im ersten Plattenzustand am Plattenrand eine Reihe sogenannter »Randeinfälle«, kleine mit der Nadel eingeritzte Scenen und Figürchen, wie sie der Künstler häufig bei der Arbeit auf den später abzuschleifenden Rand der Kupferplatte hinzuwerfen pflegte. Ein solcher Abdruck liegt der Nachbildung zu Grunde.

8. Ansicht der »Zelte« im Thiergarten zu Berlin. *K. M. B. (E. 83.)*

ITALIENISCHE SCHULE

MARCANTONIO RAIMONDI.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

9. Gott befiehlt Noah in die Arche zu gehen. *Albertina, Wien. (B. 3.)*
Nach einem Gemälde Raffaels in den Deckenzwickeln der Stanza d'Eliodoro im Vatican.

10. Das Urtheil des Paris. *Privatbesitz, London. (B. 245.)*
Nach einer Zeichnung Raffaels.

NIEDERLÄNDISCHE UND HOLLÄNDISCHE SCHULE

LUCAS VAN LEYDEN.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

11. Maria Magdalena ergiebt sich weltlichen Vergnügungen. *Albertina, Wien. (B. 122.)*

HIERONYMUS WIERIX (*auch* WIERX), *Kupferstecher, geboren 1553, wahrscheinlich zu Antwerpen, gestorben ebenda 1629, äusserst fruchtbarer Künstler, der sich wesentlich an der Dürerschen Stechweise schult und sich durch zarte Behandlung auszeichnet. Hieronymus arbeitet vielfach in Gemeinschaft mit seinem älteren Bruder Jan.*
L. Alvin, Catalogue raisonné de l'oeuvre des trois frères Jean, Jérome et Antoine Wierix. Bruxelles. 1866. 8°.

12. Henriette Balzac d'Entragues Marquise de Verneuil. *Privatbesitz, Paris. (A. 1860.)*

HENDRIK GOLTZIUS, *geboren zu Mühlbrecht (Cleve) 1558, thätig zu Haarlem, gestorben ebenda 1616. Einer der grössten Virtuosen des Grabstichels und der Begründer einer neuen Richtung der Stechkunst, auf welcher die Entwickelung derselben im XVII Jahrhundert beruht.*

13. Der Sohn des Malers Frisius mit dem grossen Hund. *K. M. B. (B. 190.)*

14. Ein Fahnenträger. *K. M. B. (B. 125.)*

PETRUS PAULUS RUBENS, *der Hauptmeister der vlämischen Malerschule des XVII Jahrhunderts, geboren zu Siegen 1577, gestorben zu Antwerpen 1640. Ihm werden einige Radirungen zugeschrieben, darunter in erster Reihe die hier nachgebildete »hl. Katharina«. In allen auf uns gelangten Abdrücken erscheint die ursprüngliche Radirung, welche Rubens auf der Platte entwarf, von der Hand eines berufmässigen Kupferstechers, vielleicht des Pontius, vielfach überarbeitet, jedoch in vollkommenem Anschluss an den Charakter der Rubensschen Kunstweise.*

15. Die hl. Katharina.

SCHELTE A BOLSWERT.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

16. Die hl. Familie »bei der Laube«. *K. M. B.*
Nach einem Gemälde von Rubens.

17. Flöte spielender Satyr. *K. M. B.*
Nach Jacob Jordaens.

SIMON DE VLIEGER, *Maler, vorzüglich von Seestücken, und Radirer, geboren zu Rotterdam um 1600, gestorben wahrscheinlich zu Amsterdam nach 1656.*

18. Die Rast in der Vorstadt. *K. M. B. (B. 9.)*

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN, *als Maler wie als Radirer der Hauptmeister der holländischen Kunst des XVII Jahrhunderts, geboren zu Leyden 1606, thätig anfänglich in seiner Vaterstadt, seit 1631 zu Amsterdam, gestorben ebenda 1669.*

19. Bildniss des Predigers Anslo. *K. M. B. (B. 271, I. Zustand.)*

20. Das Landgut des Goldwiegers. *K. M. B. (B. 234.)*
Die Nachbildung ist auf japanischem Papier gedruckt, wie das zu Grunde liegende Original.

21. Christus heilt die Kranken. *K. M. B. (B. 74.)*
Das Hauptblatt Rembrandts, unter dem Namen Hundertguldenblatt bekannt, grössten Theils mit der »kalten Nadel« unter geringer Zuhülfenahme der Aetzung ausgeführt. Erster Plattenzustand vor den Querschraffirungen auf dem Rücken des Esels, vor Veränderung der Wölbung etc. Man kennt acht Abdrücke dieses Zustandes; der hier nachgebildete des Berliner Kabinets stammt aus der 1887 versteigerten Sammlung des Herzogs von Buccleuch.
Die Nachbildung ist auf japanischem Papier gedruckt, wie das zu Grunde liegende Original.

22. Bildniss des Abraham Fransz. *K. M. B. (B. 273, II. Zustand.)*
Die Nachbildung ist auf japanischem Papier gedruckt, wie das zu Grunde liegende Original.

ADRIAAN VON OSTADE, *Maler und Radirer, geboren zu Haarlem 1610, gestorben daselbst 1685, Schüler des Frans Hals und unter dem Einfluss Rembrandts ausgebildet.*
L. E. Faucheux: Catalogue ... etc. de ... l'oeuvre gravé d'Adrien van Ostade. Paris. 1862.

23. Der Brillenhändler. *K. M. B. (F. 29, I. Zustand.)*

23a. Der Leiermann. *K. M. B. (F. 8, I. Zustand.*

**) Der Aufbewahrungsort der für die Nachbildung benutzten Originale ist bei den einzelnen Nummern angegeben. Die Abkürzung K. M. B. = Kupferstichkabinet der Königlichen Museen zu Berlin*

PAULUS POTTER, *ausgezeichneter Maler und Radirer von Landschaften mit Staffage von Thieren, geboren 1625 zu Enkhuizen, Schüler seines Vaters Pieter, thätig zu Delft, Haarlem und Amsterdam, gestorben zu Amsterdam 1654.*

24. Die edlen Pferde. *K. M. B. (B. 11.)*

24a. Die Ackerpferde. *K. M. B. (B. 12.)*

FRANZÖSISCHE SCHULE

ANTOINE MASSON.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

25. Bildniss des Guillaume de Brisacier. *K. M. B. (R.-D. 15.)*
Nach N. Mignard.

ROBERT NANTEUIL, *Kupferstecher, namentlich vorzüglicher Bildnissstecher, geboren zu Reims 1630, thätig zu Paris und gestorben ebenda 1678.*

26. Bildniss des Pomponius de Bellièvre. *K. M. B. (R.-D. 37.)*

JOHANN GEORG WILLE, *Kupferstecher, geboren 1715 in Obermühle am Dimsberg in Hessen, kam frühzeitig nach Paris, wo er bis zu seinem 1808 erfolgten Tode seinen ständigen Wohnsitz behielt. Da er sich wesentlich unter dem Einfluss der Kunst seines Adoptivvaterlandes bildet, muss Wille trotz seiner deutschen Abstammung der französischen Schule zugerechnet werden.*

27. Friedrich der Grosse. *K. M. B.*
Nach Antoine Pesne.

ENGLISCHE SCHULE

JOHN SMITH, *vorzüglicher und sehr fruchtbarer Schabkünstler, geboren 1654, gestorben 1742.*

28. Bildniss der Madam d'Avenant. *K. M. B.*

RICHARD EARLOM, *einer der hervorragendsten Meister der Schabkunst, geboren 1743, gestorben zu London 1822.*

29. »Der Schäferjunge«. *K. M. B.*
Nach einem Gemälde von Gainsborough.

WILLIAM DICKINSON, *Schabkünstler und Stecher in Aqua-Tinta-Manier, geboren zu London 1746, thätig ebenda, gestorben in Paris 1823.*

30. Herzogin von Devonshire und Viscountess Duncannon. *K. M. B.*
Roth gedruckt, wie das der Nachbildung zu Grunde liegende Original.

HOLZSCHNITTE

DEUTSCHE SCHULE

UNBEKANNTER MEISTER.

31. Der hl. Christoph. *K. M. B.*
Schrotschnitt. Der Heilige ist hier zu Pferde dargestellt, was in älteren Christophbildern zuweilen vorkommt.
Als Schrotschnitt (Manière Criblée, Dotted Prints) bezeichnet man eine im XV und Anfangs des XVI Jahrhunderts in Deutschland und in Frankreich übliche Ausführungsart von Formschnitten in einer Behandlungsweise, bei welcher die schwarzen Massen stark vorwiegen. Der Mehrzahl nach sind die Schrotschnitte mehr handwerksmässige Erzeugnisse; nur in seltenen Fällen sind Zeichnung und Schnitt von künstlerisch geschulter Hand. Vielfach gilt die Ansicht, dass die zur Herstellung der Schrotschnitte verwendeten Druckformen aus Metall gefertigt waren.

ALBRECHT DÜRER.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

32. Die hl. Familie mit den drei Hasen. *K. M. B. (B. 102.)*

33. Die apokalyptischen Reiter. *K. M. B. (B. 64.)*
Aus der zuerst 1494 erschienenen Folge der Illustrationen zur Offenbarung Johannis.

34. Die Anbetung der hl. Drei Könige. *K. M. B. (B. 3.)*

35. Bildniss des Ulrich Varnbüler. *K. M. B. (B. 155.)*

LUCAS CRANACH.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

36. Der hl. Christoph. *K. M. B. (B. 58.)*
Farbenholzschnitt in zwei Platten.

37. Adam und Eva im Paradies. *K. M. B. (B. 1.)*

HANS BURGKMAIR *(auch* BURCKMAIR*), Maler und Formschneider, geboren in Augsburg 1473 oder 1474, Schüler seines Vaters Thomas Burgkmair, beeinflusst von Dürer und der Venetianischen Kunst, thätig vornehmlich zu Augsburg und gestorben ebenda 1531.*

38. Bildniss des Augsburger Patriziers Johannes Paumgärtner. *K. M. B. (B. 34.)*
Farbenholzschnitt in drei Platten.

HANS BALDUNG GRIEN.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

39. Christus am Kreuz. *K. M. B. (Meyer 13.)*
Farbenholzschnitt in zwei Platten.

HANS LÜTZELBURGER, *äusserst geschickter Formschneider, der namentlich auch Holbeins Todtentanz geschnitten hat. Seine Lebensumstände sind wenig bekannt. Nach 1520 war er in Basel thätig, wird aber schon 1526 als verstorben erwähnt. Früher arbeitete er wahrscheinlich in Augsburg, wo vielleicht das hier nachgebildete Blatt nach der Zeichnung eines unbekannten Künstlers entstanden ist. Auf dem Todtentanzalphabet bezeichnet er sich als »Hans Lützelburger, Formschneider, genannt Franck«.*

40. Gefecht im Walde. *K. M. B. (Pass. III, S. 443, No. 2.)*

ALBRECHT ALTDORFFER, *Maler, Kupferstecher und Formschneider. Ein Künstler von bedeutender Originalität, beeinflusst von Dürer und der oberitalienischen Kunst seiner Zeit, geboren zu Regensburg vor 1480, thätig und gestorben ebenda 1538.*

41. Die hl. Familie am Brunnen. *K. M. B. (B. 59.)*

JOHANN WECHTLIN.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

42. Die Madonna auf der Rasenbank. *K. M. B. (B. 2.)*
Farbenholzschnitt in zwei Platten.

WOLF HUBER, *Maler und Holzschnittzeichner, thätig in der ersten Hälfte des XVI Jahrhunderts, von Altdorffer und vielleicht auch von der Schweizer Schule beeinflusst. Seine Lebensumstände sind völlig unbekannt.*

43. Christus am Kreuz. *K. M. B. (Pass. 10.)*

43a. Der hl. Christoph. *K. M. B. (B. 6.)*

43b. Der hl. Georg, den Drachen tödtend. *K. M. B. (B. 7.)*

HANS GULDENMUNDT, *Formschneider und Bilddrucker (»Briefmaler«) in Nürnberg, wo er zwischen 1518 und 1545 öfter erwähnt wird, unter anderem als unbefugter Nachahmer und Nachdrucker Dürerscher Holzschnitte.*

44. Landsknechte. Ein Hauptmann zu Pferde, daneben ein Feldbote stehend. *K. M. B.*
Oben in Versen das Gespräch zwischen dem Boten und dem Hauptmann.

NIEDERLÄNDISCHE SCHULE

CHRISTOPH DE JEGHER.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

45. Der trunkene Silen. *K. M. B.*
Nach P. P. Rubens.

ITALIENISCHE SCHULE

DER MEISTER I. B. MIT DEM VOGEL.
(Biographische Notiz siehe Mappe I.)

46. David mit dem Haupt des Goliath. *Nationalbibliothek, Paris. (Pass. 4.)*

UGO DA CARPI, *Holzschneider, geboren um 1460 zu Panico bei Bologna, lebte zu Carpi, von 1506 bis 1516 in Venedig, von da ab in Rom, wo er viel nach Raffael arbeitete. Gestorben 1523 in Rom. 1516 erbittet und erlangt er vom Senat Venedigs ein Privileg für seine Erfindung: »in hell und dunkel zu drucken« (di stampare in chiaro et scuro), die angeblich vor ihm keiner gemacht hatte. (Es giebt indess deutsche Farbenholzschnitte von älterem Datum als 1516).*

47. David den Goliath tödtend. *K. M. B. (B. XII, S. 26, No. 8.)*
Farbenholzschnitt in drei Platten.
Frei nach dem Gemälde Raffaels in den Loggien des Vatican.

GASPARO RUINA, *Holzschneider, der in einer originellen und geistreichen Weise in der zweiten Hälfte des XVI Jahrhunderts arbeitete. Seine Lebensumstände sind völlig unbekannt.*

48. Eine Schlacht, wahrscheinlich als Darstellung eines historischen Vorgangs aus dem alten Testament gedacht. *K. M. B.*

FRANCESCO DE NANTO, *Holzschneider, thätig um die Mitte des XV Jahrhunderts, wahrscheinlich zu Venedig.*

49. Christus und die Samariterin am Brunnen. *K. M. B. (Pass. 27.)*
Nach Girolamo da Treviso.

UNBEKANNTER MEISTER, *der Venetianischen Schule und der zweiten Hälfte des XVI Jahrhunderts angehörig.*

50. Der junge Tobias mit dem Engel. *K. M. B. (B. XII, S. 27, No. 9.)*

DEUTSCHE SCHULE

XV. JAHRHUNDERT

KUPFERSTICH



MARTIN SCHONGAUER

DIE ANBETUNG DER H. DREI KÖNIGE

(B. 6)

DEUTSCHE SCHULE
XVI. JAHRHUNDERT
KUPFERSTICH





ALBRECHT DÜRER

DIE MADONNA AUF DER MONDSICHEL STEHEND

(B. 30)

DIE MADONNA MIT DER MEERKATZE

(B. 42)

DEUTSCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

KUPFERSTICH





ALBRECHT DÜRER

MARIA AM ZAUN

([illegible])

MARIA AN DER MAUER

(B. 40)

DEUTSCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

KUPFERSTICH



ALBRECHT DÜRER

DER BÜSSENDE H. HIERONYMUS





II. 8. Hans Sebald Beham. The Labours of Hercules.

(B. 96—107)


HERCVLES VNA CVM IOLAO HYDRAM OCCIDIT
15 HB 45


GADITANAS COLVMNAS STATVIT
HERCVLES


CACVM FLAMMIVOMVM OPPRIMIT
HERCVLES


ANTÆVM LIBIÆ GYGANTEM
SVFFOCAT HERCVLES


LEONIS SVFFOCATI EXVVIIS
INDVITVR HERCVLES


NESSI VESTE RABIDVS SE
COMBVRIT HERCVLES,
PHILOCRASSES



DANIEL CHODOWIECKI. ILLUSTRATIONEN ZU LESSINGS MINNA VON BARNHELM



Premiere promenade de Berlin
La place des Tentes au Parc




INGENIVM VIRTVS·
REGNA·AVRVM




Hieronymus Wierx sculp. in Septembri Anno 1600.
Tout le beau des beautez des empyrieques dieux
tout l'honorable port toute la grâce exquize
Des lustres deitez, sont icy, comme es Cieux
Dans l'admirable esprit de cette alme marquize
Auec priuil du Roy. Paul de la Houue excudebat. Au pallais a Parys



II 14 HENDRIK GOLTZIUS The Son of Frisius the Painter with a big Dog

(B 190)

HOLLANDISCHE SCHULE



Signifer ingentes animos, et corda ministro,
Me stat stante phalanx, me fugiente fugit.





II 16 Schelte a Bolswert after P P Rubens The Holy Family in the Summer House



II 17 SCHELTE A BOLSWERT AFTER JACOB JORDAENS The Satyr with the flute.

HOLLÄNDISCHE SCHULE

XVII JAHRHUNDERT

RADIERUNG



SIMON DE VLIEGER

DIE RAST IN DER [illegible]ADT

HOLLÄNDISCHE SCHULE

XVII. JAHRHUNDERT

RADIERUNG



REMBRANDT VAN RIJN

BILDNISS DES PREDIGERS ANSLO

HOLLANDISCHE SCHULE

XVII JAHRHUNDERT

RADIERUNG



REMBRANDT VAN RIJN

[illegible]



REMBRANDT VAN RIJN. CHRISTUS HEILT DIE KRANKEN (HUNDERTGULDENBLATT)

HOLLANDISCHE SCHULE

XVII JAHRHUNDERT

RADIERUNG



REMBRANDT VAN RIJN

BILDNIS DES ABRAHAM FRANSZ

HOLLÄNDISCHE SCHULE
XVII JAHRHUNDERT
RADIERUNG





ADRIAAN VAN OSTADE

[illegible]

[illegible]

DER LEIERMANN

[illegible]

HOLLANDISCHE SCHULE

... HUNDERT

D ... N





PAULUS POTTER




POMPONIVS DE BELLIEVRE SE
NATVS GALLIARVM PRINCEPS
Carolus le Brun pinx


FRÉDERIC II ROI DE PRUSSE
ELECTEUR DE BRANDEBOURG

ENGLISCHE SCHULE
XVIII. JAHRHUNDERT
SCHABKUNST



G. Kneller pinx. I. Smith fecit et exc.

JOHN SMITH



A SHEPHERD



WILLIAM DICKINSON
HERZOGIN VON DEVONSHIRE UND VISCOUNTESS DUNCANNON





II, 32. ALBERT DÜRER The Holy Family, with the rabbits







LBRECHT DÜRER

DEUTSCHE SCHULE
XVI. JAHRHUNDERT.
FARBENHOLZSCHNITT



LUCAS CRANACH

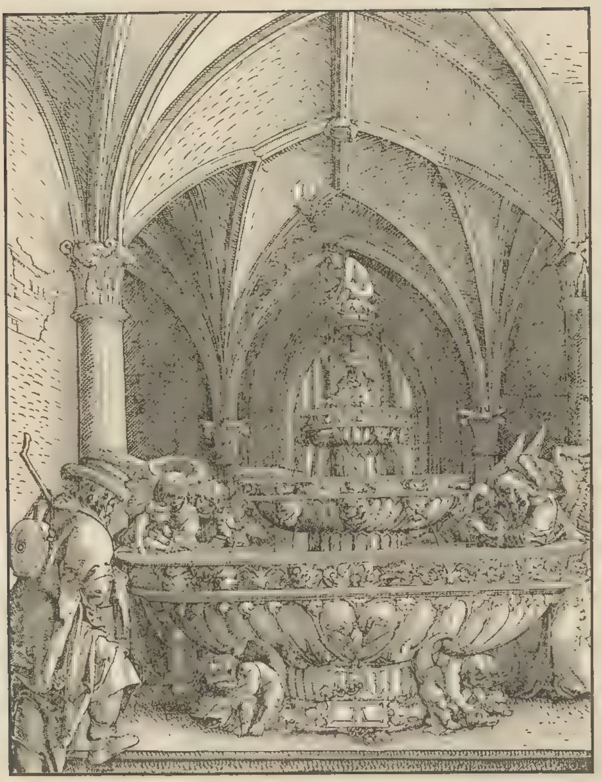


Il. 37 LUCAS CRANACH Adam and Eve in the garden


AN·SAL MDXII
IOANNES·PAVNGARTNER·C·AVGV
STAN·ÆTAT·SVÆ·ANN·LVII
H·BVRGKMAIR


I·N·R·I


HANNS
LEVCZELLBVRGER
FVRMSCHNIDER
I·5·Z·Z
A B C D E F G
H I K L M N O
P Q R S T V X
Y Z



DEUTSCHE SCHULE
XVI JAHRHUNDERT
FARBENHOLZSCHNITT



JOHANN WECHTLIN

[illegible]

[illegible]

DEUTSCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

HOLZSCHNITT







WOLF HUBER

[illegible] [illegible] CHRISTOP

[illegible] [illegible]

[illegible] DEN [illegible]ACHEN [illegible]

[illegible]

DEUTSCHE SCHULE
XVI. JAHRHUNDERT
HOLZSCHNITT

Ein geſandter Pot zum Haubtman vmb Rath.

❡ Hört herr Oberſter feld haubtman
Die Feyndt wöllen vns greyffen an
Sye ſein ſchon vber vnſer marck
Gar wolgerüſt zweitzig tanſent ſtarck
So hab wir durch ein poſt vernom̄en
Die heynt in die ſchilt wach iſt kom̄en
Gebt Rath wañ es thet nye ſo not
Das wir die Feint heüt ſchlahen todt
Vnd ordnet fleyſſig vnſer heer
Von wegen Ritterlichen eer
Darzů euch dann erwelet hat
Die Kayſerliche Mayeſtat
Seyt jr vor in manicher ſchlacht
Manch groſſe thate habt verpracht.

Oberſter feldt-Haubtman vber den ganzten hellen hauffen.

Paldt thů zum andern Haubtman lauffen
Das er nem den verloren hauffen
Greyff an die Feindt vnd thů nicht peyten
So wöll wir die weyl auff der ſeyten
Das geſchütz in die Feindt laſſen gan
Vnd in dem rauch rucken hyn an
Friſch in die Feindt hawen vnd ſtechen
Dann můß der Geraysig zewg einprechen
Von hynden her trennen die Feyndt
Groß eer wöllen wir ein legen heynt
Selb wil ich in die Ordnung ſtan
Vnd die Feyndt helffen greyffen an.

Herr Haubtman ich richt auß die ſach
Das man dieweil ſchlacht Ordnung mach
Vnd das geſchütz als werdt geladen
Auff das die Feindt vns nicht geſchaden
Die ietz jheſſet des waldes than
Gerüſt in jhr ſchlacht Ordnung ſtan.



❡ Gedrückt zů Nürnberg durch Hans Guldenmundt.

HANS GULDENMUNDT



CHR. TOPH JEGHER



II. 46. The Master I. B. with the Bird: David with the head of Goliath. (P. 4)






.F.DENATO
.SINSIT
HIERONIM⁹
TERVISIUS
PINCSCIT

ITALIENISCHE SCHULE

XVI. JAHRHUNDERT

HOLZSCHNITT



UNBEKANNTER MEISTER

DER JUNGE TOBIAS MIT DEM ENGEL

(B. XII. S. 27. Nr. 9)

IN NACHBI

HERAUSGEGEB

DIRECTION DER R

UNTER MITWI

DR. F. LIP

DIRECTOR DES K. KUPFERS